



Kultur Stadt Bern
Effingerstrasse 21
3008 Bern

Bern, 18. Oktober 2024 – cme

Arbeitsaufenthalt für Kulturschaffende im Tessin

Bewerbungsfrist: 2. Dezember 2024

Aufenthaltszeitraum: 14. September bis 12. Oktober 2025

Die Stadt Bern und die Fondazione Eduard Bick bieten Kulturschaffenden aus allen Sparten die Möglichkeit, für jeweils einen Monat im Tessin zu leben und zu arbeiten.

Über die Unterkünfte

[Casa Maria](#), ein altes Steinhaus in Costa Sopra Intragna am Eingang des Centovalli, bietet Platz zum künstlerischen Arbeiten in unterschiedlicher Ausstattung und eignet sich auch für Kollektive oder Familien bis zu vier Personen.

Das [Atelier Bick](#) liegt am Hang mit freiem Blick auf den Lago Maggiore. Das Loft bietet grosszügige Flächen zum Arbeiten. Das Atelier Bick gehört zum Dorf San'Abbondio, das rund zehn Gehminuten weiter bergauf liegt.

Wer kann sich bewerben?

Diese Ausschreibung richtet sich an Kulturschaffende aller Sparten, die in der Stadt Bern wohnen und arbeiten.

Die Stipendien

- Kostenfreier Aufenthalt
- Beitrag von je 2'000 Franken für den Arbeitsaufenthalt

Bewerbung

Bitte reichen Sie bis zum 2. Dezember 2024 über die [Online-Gesuchseingabe](#) von Kultur Stadt Bern ein:

- Ein kurzes Motivationsschreiben, das Ihre Gründe für einen Aufenthalt im Tessin erläutert.
- Einen kurzen Lebenslauf mit Dokumentationen Ihrer bisherigen künstlerischen Tätigkeit.

Besonderheiten

- Residenzpflicht
- Einzelpersonen können das Haus allein nutzen oder auch Gäste einladen.
- Künstlerische Gruppen oder Kollektive können sich gemeinsam bewerben; in diesem Fall wird der Beitrag an die Lebenskosten auf maximal 4'000 Franken pro Stipendium verdoppelt.
- Nach dem Aufenthalt ist ein kurzer Bericht erforderlich, der in Auszügen auch publiziert werden darf.

Weitere Informationen und Bewerbung

Alle Details finden Sie unter www.bern.ch/themen/kultur/aktuell/ausschreibungen und www.fondazionebick.ch

Weitere Auskünfte erteilt Carole Meier, Fachspezialistin Kulturförderung, Kultur Stadt Bern, Telefon 031 321 47 75, carole.meier@bern.ch